

Drohnen: So versichern Verbraucher*innen ihr Fluggerät

- Für das Drohnenfliegen ist eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben
- Gute Privathaftpflichtversicherung mit Drohnenschutz bereits ab 30 Euro im Jahr
- Service: Kostenlose Beratung und Vertragsverwaltung im digitalen Kundenkonto

München, 9. September 2021

Halter*innen von Drohnen benötigen eine Haftpflichtversicherung für ihr Fluggerät. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Denn auch wenn sie nicht für einen Schaden verantwortlich sind, weil beispielsweise die Drohne durch eine Windböe weggetragen wird und einen Verkehrsunfall verursacht, haften sie gegenüber den Geschädigten in voller Höhe.

Wird die Drohne lediglich privat genutzt, ist oft keine extra Drohnenversicherung notwendig, da ein entsprechender Versicherungsschutz in vielen Privathaftpflichtversicherungen enthalten ist. So decken bei CHECK24 rund drei Viertel aller Privathaftpflichttarife das Risiko Drohnenfliegen mittlerweile ab.

„Ist der Versicherungsvertrag schon ein paar Jahre alt, sollten Verbraucher*innen aufpassen, denn ältere Privathaftpflichttarife versichern Drohnen häufig nicht mit“, sagt Lorenz Becker, Managing Director Privathaftpflicht bei CHECK24. „Verbraucher*innen sollten dann ihre Versicherung wechseln. Häufig erhalten sie dadurch deutlich bessere Leistungen zu oftmals günstigeren Konditionen.“

Gute Privathaftpflichtversicherung mit Drohnenschutz gibt es ab 30 Euro im Jahr

Eine [gute Privathaftpflichtversicherung mit Drohnenschutz](#) ist nicht teuer. Tarife ohne Selbstbeteiligung, die mindestens die Kriterien der Stiftung Warentest erfüllen, gibt es für einen Single bereits ab 30 Euro jährlich.

Privathaftpflichtversicherung inklusive Schutz beim Drohnenfliegen

sortiert nach Jahresbeitrag

#	Versicherung	Tarif	Deckungssumme in Mio. €	versichertes Gewicht bis	Jahresbeitrag
1	GEV Grundeigentümer	Care Smart	10	250 g	29,60 €
2	Getsafe	Comfort mit Drohnenschutz	10	5 kg	30,25 €
3	MVK	Klassik	10	250 g	33,93 €
4	Syncro24	NewLine Premium	20	500 g	34,78 €
5	HDI	Basis	10	250 g	36,01 €

Profil: Single, 29 Jahre, kein öffentlicher Dienst, PLZ: 03222, keine Selbstbeteiligung, nur Tarife mit mindestens Stiftung Warentest Grundschatz

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH (<https://www.check24.de/privathaftpflicht/>; 089 - 24 24 12 46); Angaben ohne Gewähr; Stand: 6.9.2021



Registrierungspflicht, Führerschein, Kamera: Das sollten Drohnenpilot*innen wissen

Neben der richtigen Versicherung sollten Drohnenpilot*innen auch auf folgende Punkte achten: Drohnen mit Kamera oder ab 250 Gramm müssen beim Luftfahrt-Bundesamt registriert werden. Nach der Registrierung erhalten Hobbypilot*innen eine Nummer, die an der Drohne angebracht werden muss.

Bis Ende 2022 gilt eine Übergangsfrist. Sogenannte „Bestandsdrohnen“ dürfen ohne Führerschein genutzt werden, solange sie leichter sind als 500 Gramm. Für neue Drohnen ab 250 Gramm oder mit einer Maximalgeschwindigkeit von 19 Metern pro Sekunde benötigen Pilot*innen einen Kompetenznachweis. Die Prüfung kann online abgelegt werden. Bei Drohnen ab 500 Gramm ist ein großer Drohnenführerschein erforderlich.

Die maximal zulässige Flughöhe für eine Drohne beträgt 120 Meter über dem Boden. In Flugverbotszonen zum Beispiel in der Nähe von Flughäfen oder Regierungsgebäuden dürfen Drohnen gar nicht erst abheben.

Verfügt die Drohne über eine Kamera, sollten Hobbypilot*innen Aufnahmen von Personen niemals ohne deren Zustimmung machen.

Service: Kostenlose Beratung und Vertragsverwaltung im digitalen Kundenkonto

Bei sämtlichen Fragen zur Privathaftpflichtversicherung, etwa zum Leistungsumfang oder der Höhe der Versicherungssumme, helfen über 300 CHECK24-Versicherungsexpert*innen im persönlichen Beratungsgespräch per E-Mail oder Telefon. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.